

An a n g e l n 2018

(Hegefischen zur Bestandserfassung)

1. Angelzeit: 17. Juni 2018, 07.00 – 10:00 Uhr **Anmeldung dringend erforderlich!!!**

2. Angelstrecke: Schleptruper See

3. Treffpunkt /-zeit: Parkplatz Schleptruper See (Südseite)
(siehe Anfahrtsskizze), um 06:00 Uhr

4. Abschlussbesprechung: Parkplatz Schleptruper See

5. Teilnehmer: Vereinsmitglieder

6. Leiter: Ltr Gewässerwarte

Um planen zu können ist eine Teilnehmermeldung dringend erforderlich (per E-Mail bei der Geschäftsstelle oder beim Ltr Gewässerwarte)

7. Grund und Ziele des Gemeinschaftsfischens:

Hegefischen zur Bestandserfassung.

Ziel ist die Erlangung von Daten zur Erfüllung des gesetzlichen Hege- und Pflegeauftrages. Es sollen Erkenntnisse über die Artenvielfalt, die Besatzdichte und den Gesundheits- und Ernährungszustand der Weißfische gewonnen werden. Dazu ist eine genaue Erfassung von Länge und Gewicht der Fische erforderlich. Ferner soll erforscht werden, ob sich die Schwarzmundgrundel in diesem Gewässer auf die Struktur der Jahrgänge auswirkt.

Die Bestandserfassung soll repräsentativen Charakter haben. Das erfordert:

- eine Mindestangelstrecke entlang des Ufers des Schleptruper Sees
- ein Angelplatz von 20 Metern pro Angler, um „Freistrecken“ oder „zu dicht besetzte Plätze“ zu vermeiden
- Erfassung von Wetter- und Wasserdaten
- Wiederholung in den Folgejahren

8. Ablaufplan:

06:00 Uhr: Festlegen der Angelbereiche

06:00 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Schleptruper See (Südseite)

Einweisung und Zuweisung der Angelplätze durch den Ltr Gewässerwarte

07:00 Uhr: Angelbeginn

10:00 Uhr: Angelende

11:00 Uhr: Nachbesprechung, mit Verköstigung

9. Fanggeräte:

Ruten: 1 Friedfischrute

Köder: Maden, Würmer, Mais, o.ä.

Futtermenge: max. 2 Liter (2 kg Trockenfutter) zugelassener Angelköder plus 1 Liter ungefärbte Maden

Vorschriften: gesetzliche und die „Allgemeinen Bestimmungen“ der NWA

10. Durchführung:

Die Fischdaten werden durch Wiegegruppen ermittelt und für die spätere Auswertung in Tabellen festgehalten. Für das Wiegen der Fische dürfen keine Hakenwaagen verwendet werden. Die Daten sind der Biologischen Gewässerkommission zur Auswertung hinsichtlich der Fischgesundheit, des Ernährungszustandes (Korpulenzfaktor), der Bestandsdichte und Artenvielfalt zu übermitteln und sollen bei künftigen Besatzmaßnahmen Berücksichtigung finden.

Die Fische sind unverzüglich zum Wiegen anzumelden, falls sich eine Wiegegruppe nähert. Eine Hälterung darüber hinaus ist nicht gestattet.

Fische, die nicht zum Verzehr mitgenommen werden, sind nach der Erfassung unverzüglich und schonend zurückzusetzen. Bis zur Erfassung der Fischdaten ist eine **kurzfristige** Hälterung im Setzkescher gem. dem **Niedersächsisches Merkblatt zur Verwendung von Setzkeschern in der Angelfischerei**, erlaubt.

Nicht lebensfähige Fische sind waidgerecht zu töten und zu verwerten.

Die Bereitstellung und Einweisung der Scouts und Helfer erfolgt durch den Ltr Gewässerwarte.

Angler, die verspätet, erst nach der Einweisung und Zuweisung der Angelplätze eintreffen, sind ausgeschlossen.

Für die Teilnahme an der Verlosung und Verköstigung ist eine Eigenbeteiligung von 5,00 Euro von jedem Teilnehmer vor Beginn zu entrichten (weitere Erläuterung bei der Einweisung).

